

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 11 (1889)
Heft: 51

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 51 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten

E. G. Ihre angenehmen Nachrichten sind uns richtig geworden und ift die gewöhnliche Sendung sofort an Ihre Adresse abgegangen. — Ein mehrmals wiederholtes, möglichst warmes Fußbad verhindert das Weitergreifen der Gelenkrheumatischen an den Füßen, auch das lästige Beifieber wird dadurch sofort gebrochen.

Junge Hausfrau in B. Das durch keine Abwechslung unterbrochene Einerlei in den Gemüsen muß Ihren Tischgenossen das Essen verleidern, und abgesehen davon, ist, doch eintönige Verfestigung der Gesundheit nachtheilig. Tagtäglich auf dieselbe Art zubereitetes Fleisch und Kartoffeln, das muß auch der tapferste Ester schließlich auffressen. Eine Tochter aus dem Mittelstande sollte unter keinen Umständen heirathen, wenn sie sich nicht vorher mit der Bevorzugung einer Hauswirtschaft ganz vertraut gemacht hat. Eines muß den Haushalt zu führen und zu besorgen verstehen. Soll nun diese Rolle dem Manne zufallen? Es ist ja unendlich gut, wenn der Hausvater ein richtiges Verständniß hat von den im Haushalt vor kommenden Arbeiten und von den Mitteln, deren es bedarf, um ein Haushwesen gut zu verjüngen. Wenn er aber am Schluß steht, die Teller wäscht, abstaubt und die Stuben kehrt, und die Frau versucht auswärts den Handel, so muß dies doch für Federmann ein bemühendes Zeichen sein. Es ist mehr, das Essen ist, so obenhin bejehren, ein ganz proßliches Geschäft, besonders wenn die farschige Frau durch Ihren Verstand und ungemüthliches Wesen die Wahlzeit zu einer ganz gewöhnlichen Abfütterung macht. Es sollte sich ein Jedes der Haus-

genossen von einem Mal zum andern auf die Zusammenkunft beim Essen und aufs Essen selbst freuen. Ist ja doch die Wahlzeit oft die einzige Stunde, wo die Familienmitglieder alle gemütlich beieinander sein können, und solche Sichtpunkte sollten von der Hausmutter sorgfältig gepflegt werden, schon um die Kinder willen.

Treue Anhängerin. Mütter, die geschäftlich so sehr in Anspruch genommen sind, doch Unruhe und Aufregung zum bleibenden Zustande gehören, sind selten dazu geeignet, dem Kinde die natürliche Nahrung zu reichen. Denn in solchem Falle kann die Mutter ihrer eigenen Ernährung alzur wenig Aufmerksamkeit schenken. Einfach und reizlos ist Bedingung, keine unreinen Fette u. dgl. Auch bedarf eine Stillende unbedingt des täglich mehrmaligen Eisenthaltens in frischer, reiner Luft. Das Käppchen des Kindes muß in täglichen Bade jedesmal mit Schwamm und Seife bearbeitet werden, um die nachherige Trockenreinigung mit seinem Tuche folgen zu lassen. Ein Häubchen würden wir dem Kinde nicht aufziehen, denn der sich rasch entwickelnde Kopf muß ausdrücken können, wenn nicht Schädel und Bläschenausfall sich einfinden sollen. Ein Kindchen, das aufgeregert ist und nicht schlafen kann, behandelt man am besten mit nasser Einpackung des Kumpfes; es ist dies ein selten versagender Schlaflieger. Milch mit Haferkleim gemischt, ist ein vorzügliches Nahrungsmittel für Kinder; doch ist es geboten, die ausgefrochten Haferkerne durchzuleihen, damit sie die Verdauung nicht beeinträchtigen.

Bon Ponte, Thiesse und Bertha L., Realchülerin in B., einer fleißigen Markenammlerin, sind uns Briefmarkenversendungen zugekommen, deren Empfang wir höchst verdanken. Verlag der Schweizer Frauen-Zeitung.

Farbiger, schwarz und weiß seidener Atlas, Fr. 1. 40 bis 22. 80 per Meter (in je 18 verschiedenen Qualitäten), verendet in einzelnen Rollen und Stückchen das Seidenfabrik-Dépot G. Henneberg, Zürich. — Muster umgehend. [294-5]

Doppelthreite Damentuch bester Qualität. à 75 Cts. per Elle oder Fr. 1. 25 per Meter, sowie doppelbreiten Cheviot (reine Wolle) in höchster Qualität à 85 Cts. per Elle oder Fr. 1. 45 per Meter verendet in beliebiger Meterzahl direkt an Prinzipalportofret in's Haus Dettinger & Co., Centralhof, Zürich. [963-3]

P. S. Muster unserer reichhaltigen Collectionen umgehend franco, neueste Modebilder gratis.

Malaga oro fino (rothgold.) Fr. 1. 60. Madeira (Sherry) Fr. 2. Oporto fino Fr. 1. 50. Moscatel fino (feiner, süßer Dessertwein) Fr. 1. 60, per ganze Flasche, in Kisten von 12 Fl. an, auch in verschiedenen Sorten, Packung frei, ab Basel. Grosses Auswahl in feineren Sorten. Direkter Import. Preisliste franco. Pfaltz, Hahn & Cie., Barcelona und Basel. Hofliefer. I. M. der Königin-Regentin von Spanien. [9]

Der Verlag der „Schweizer Frauen-Zeitung“ (M. Kälinsche Buchdruckerei in St. Gallen)

empfiehlt:

Ein Abonnement

auf die

„Schweizer

Frauen-Zeitung“

ist ein willkommenes Geschenk für liebe Angehörige und Freunde in der Heimat und in der Fremde und kostet mit der illustrierten Beilage „Für die junge Welt“ franko durch die ganze Schweiz vierteljährlich blos Fr. 1. 50, in's Ausland (inkl. Porto) Fr. 2. 20.

Ein Fräulein von umfassender Bildung und drei Sprachen mächtig, sucht Stelle als **Gesellschafterin**, **Reisebegleiterin** oder **Sekretärin**. Würde auch eine Stelle in ein feineres Geschäft annehmen. Gefl. Offerten unter Chiffre J R 1008 befördert die Exp. d. Bl. [1008]

981] Eine Tochter mittleren Alters, von sehr gutem Hause, im Saal, sowie im Restaurations-Service sehr tüchtig, mit sehr guten Zeugnissen versehen, sowie beiden Sprachen mächtig, wünscht baldigst Anstellung in einem besseren Hotel oder in einer Restauration. Eintritt nach Belieben. — Gefl. Offerten unter Chiffre V K 120 poste-restante Koblenz (Aargau).

1042] Ein Frauenzimmer, gesetzten Alters, in Haus- und Handarbeit tüchtig, sucht baldmöglichst Stelle zu einem alleinstehenden Herrn oder einer Dame. Ausgezeichnete Zeugnisse zur Einsicht bereit. Offerten sub Chiffre J. S. 1042 befördert die Exped. d. Bl.

Gesucht.

In einem Geschäftshaus in Winterthur findet ein jüngeres Mädchen Aufnahme. Demselben wäre Gelegenheit geboten, die Hausgeschäfte gründlich zu erlernen. — Eintritt nach Neujahr.

Die Adresse ist bei der Expedition d. Bl. zu erfragen. [1048]

Zu Festgeschenken

„Für Gross und Klein“ für die junge Welt.“ für Jung und Alt“ für Tante Emmas Weihnachtsgruss.

Reich illustrierte Jugendschrift in zwölf Heften, Jahrgang 1889, elegant eingebunden mit Golddruck franko gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages à Fr. 2. 50.

Töchterpensionat Bedie-Juillerat in Rolle, Genfersee. Prospe. u. Referenzen zu Diensten. (H 985 L)

Stelle-Gesuch.

1049] Ein treues, fleissiges Mädchen, 18 Jahre alt, welches allen Hausgeschäften vorstehen kann, wünscht bis 1. Januar Stelle in einem besseren Privathause. Gefl. Offerten sub S 1049 befördert die Expedition d. Bl.

Honig.

Garantiert echten Bienenhonig verkauft billig so lange Vorrath [1047 Fröhli, Lehrer, Friedlisberg (Aargau).

Die beliebten [936 Badener-Kräbeli

versendet franko gegen Nachnahme a Fr. 3. 20 per Kilo

Conditorei Schnebli in Baden.

Badener Kräbeli (Schnebli)

per Kilo Fr. 3. 20 — stets zu haben bei [1035

Frau Ochsner, Neug. 14/IV, St. Gallen.

Alle gebrauchtem Briefmarken kauft

fortwährend. Prospe. grat. [948

G. Zechmeyer, Nürnberg.

Elegante

Einband-Decken

für jeden Jahrgang passend und auch während des Jahres als **Sammelmappe**

dienend, für die

Schweizer Frauen-Zeitung à Fr. 2. 20

„Für die junge Welt“ à Fr. —. 70

Für Festgeschenke geeignet:

1027] Hübsche Giessässer von Zink, 5. 8 und 11 Liter haltend, naturell, 10, 12, 50, 15, marmorirt Fr. 11. 25, 13. 75, 16. 50. Hochachtungsvollst

Traug. Häfelin, Zurzach.



Herm. Scherrer, St. Gallen, zum „Kameelhof“. [1023]

Festgeschenke, als:

Jagdtaschen und Netze

Zimmer-Turnapparate

Hängematten

Schaukeln — Kinderpeitschen

Springseile — Gletscherseile

empfiehlt bestens [1048

D. Denzler, Zürich

Sonnenquai 12 und Rennweg 58.

CHOCOLAT

in Tafeln und in Pulver

SPRÜNGLI

leicht löslicher reiner

CACAO

ZÜRICH. [553]

Von Kennern bevorzugte Marke. Garantiert rein bei mässigsten Preisen.

Ein altbekanntes Hustenmittel, gleich vorzüglich für Erwachsene wie für Kinder, ist **Schrader's Spitzwegerichsaft** in Flac. a Fr. 1. 25 u. 1. 90.

Generaldep.: Apoth. Hartmann in Steckborn. In St. Gallen in sämtl. Apotheken, sowie den meisten Apotheken der Schweiz.

Generaldep.: Apoth. Hartmann in Steckborn. In St. Gallen in sämtl. Apotheken, sowie den meist. Apotheken der Schweiz.

Bijouterie contrôlée E. Meister

Poststrasse, neben „Hof Baur“, Zürich
1001] empfiehlt (H 462c Z) die modernsten Muster in contrôlée
Gold- und Silberwaare.

Das Magazin ist auch Sonntags von 10 Uhr an geöffnet.

Als Weihnachtsgabe sehr zu empfehlen: 997] Soeben erschien und durch alle Buch- und Musikalienhandlungen zu beziehen, oder direkt gegen Einsendung von Fr. 2. 60 in Briefmarken:

— Zitherkränzchen —
Originalcompositionen für die Zither.
Preis Fr. 2. 50. (H 462c Z)
Bernhard Fritz, Musikverlag, Zürich.



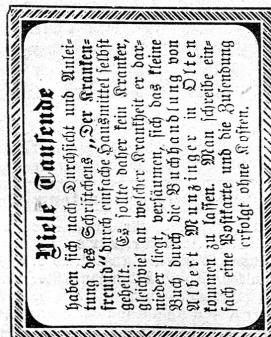
Moderner Knaben-Anzug „HELVETIA“

versende franco durch die ganze Schweiz
für Knaben von 2½ Jahren zu Fr. 7. —
7. 50
7. 4 8. —
7. 5 8. 50
7. 6 9. 50
7. 7 10. 50
in neuesten dunkeln und mittelhellen
Dessins, gegen Nachnahme oder vorherige
Einsendung des Betrages. Umtausch
gestattet. [1022]

Herm. Scherrer,
Herren- und Knabenkleider-Fabrik
z. Kameelhof St. Gallen Muttergasse 3.

Feiner Schleuderhonig

eine 5 Kilo enthaltende Postbüchse um
2 Fl. 50 Kr. öst. Währ. oder 5½ Fr. zu
haben bei [1023] Michael Franzen, Bienenzüchter
in Hatzfeld (Ungarn).



Kochschule von Frau Engelberger-Meyer oberer Hirschengraben 3 — Zürich.

980] Hiermit zeige ich den geehrten Damen ergebenst an, dass der 39. Kurs am 6. Januar 1890 beginnt.
Es empfiehlt sich bestens

(O F 4016)

Frau Engelberger-Meyer.

Original und elegant ist
Schmidt's Abreisskalender
mit praktischen Rathschlägen
für Garten-, Obst- und Blumenkultur.
Bei Einsendung von Fr. 1. 15 frankierte Uebermittlung. [1026]
Karl Kölla, Stäfa,
Buchbinderei und Papeterie.

Musikalische Novität — in wohlfeiler Ausgabe:

Der Komiker am Klavier.

24 Zauber-Kunststückchen und humoristische Vorträge am Piano,
herausgegeben von

Louis Brandt.

Komplet in 3 Heften à Fr. 1. 35.

Inhalt: Concertstück mit der Bürste —
Aeolsharfe — Die hohe Schule, geritten am
Klavier — Ein Zukunfts-Virtuose — Der
Leierkasten — Russische Schlittenpost
— Das verstimmte Klavier — Musikalisch
lachen und weinen — Die Franzosen bei
Sedan etc. — alle Stücke amusant und
leicht ausführbar. Vorrätig bei

J. C. Krumpholz,
Musikalien- und Instrumenten-Handlung,
1030] Spitalgasse 40, Bern.

— Silberne Medaille Paris 1889. —

Toilette - Seifen

in grosser Auswahl. [987]

Feinste Parfums

offen und in eleganten Flacons.

Parfum-Kästchen.

Sachets-Powders

für jeden Geschmack.

Geignet zu Festgeschenken.

C. Fr. Hausmann,
Hecht-Apotheke, St. Gallen.

Zwei Diplome Zürich 1883. —

500 Mark in Gold,
wenn Crème Grotlich nicht alle hand-
reinigkeiten, als Sommerproben, Leber-
Kese, Sonnenbrand, Mitteler, Nierenröhre etc.
befreit u. den Teint bis i. Alter blendend
weiß und jugendlich frisch erhält. Reine
Schönheit! Preis Frs. 1.50. Opt. Dep.
A. Büttner. Apoth. Basel.

Preise von Thee

feinster Qualität und neuester Ernte
von Carl Osswald in Winterthur.

Ceylon in Original-Packung:

1 Paquet von 2 engl. Pfds. (906 Gr.) Fr. 7. —

1 " 1 " (453 Gr.) " 3. 50

1 " 1/4 " (113 Gr.) " 1. 20

Ceylon, offen, per 1/2 Kilo " 3. 85

Chinesischer, Kongou oder Souchong:

per 1/2 Kilogramm Fr. 4. 25

Wiederverkäufer u. Abnehmer von mindestens 10 Pfund erhalten Rabatt. [1011]

Das seit langen Jahren als vorzüglich
bekannte

[124] Schrader'sche Pflaster

(Indian-Pflaster)
von Apoth. J. Schrader, Feuerbach-Stuttg.,
ist das bis jetzt zuverlässigste Mittel bei
bösartigen Knochen- u. Fussgeschwüren,
nassen und trockenen Flechten, offenen
Füssen u. allen derartigen Schäden, wess-
halb dasselbe auch immer grössere Ver-
breitung findet. In dreierlei Nummern
Nr. 1, Nr. 2, Nr. 3. Broschüre in allen
Depots gratis franko.

Generaldep.: Apoth. Hartmann in Steckborn.
In St. Gallen in sämmtl. Apotheken, sowie
den meisten Apotheken der Schweiz.

Als passendes Festgeschenk

offeriren wir unsere

feinen Flaschenweine

in Kistchen von 6 1/2 Flaschen à Fr. 16. —

12 1/2 " à 25. —

" nach Belieben assortirt in nachstehenden Weinsorten:

Malaga, rothgoldene

und dunkel

Madeira

Muscat

Marsala

Vermouth

Burgunder:

Beaune 1883

Thorins 1885

Bordeaux

Veltliner (Sassella,

Inferno, Grumello).

Siebenbürger,

weiss

Etna, weiss

Apennino

Barletta vieux.

Kiste gratis. — Franko-Lieferung gegen Nachnahme.

Gleichzeitig empfehlen wir unsere vorzüglichsten [1036]

Rheinweine

bester Jahrgänge, als: Oppenheimer, Hochheimer, Moselblümchen, Liebfrauenmilch, Rüdesheimer, Steinwein in Boxbeutel, Johannisberger,

sowie diverse Marken

Champagner
deutscher und französischer Provenienz zu billigen Preisen.

Eug. Wolfer & Cie.
Flaschenwein-Geschäft — Rorschach.

L'Echo littéraire

ist die einzige französische Zeitschrift, die zahlreiche deutsche Uebersetzungsanmerkungen bringt.

L'Echo littéraire

wird daher sehr günstig beurtheilt; die „Halle“ sagt: „Einen hübschen und angenehmen französischen Unterricht kann man sich gar nicht denken.“

L'Echo littéraire

bringt Romane, Novellen, Gedichte der besten und bekanntesten neuen Schriftsteller, Anekdoten, Rätsel, sowie Uebersetzungsarbeiten, in reicher Auswahl.

L'Echo littéraire

bietet eine durchaus zuverlässige, sorgfältige Auswahl, die auch besonders der heranwachsenden Jugend ohne Bedenken in die Hand gegeben werden kann. Alles unpassende ist ausgeschieden.

L'Echo littéraire

erscheint zweimal monatlich: je ein Heft von zwei Bogen in handlichem Oktavformat, jährlich also ein Band von über 700 Seiten.

L'Echo littéraire

ist sehr billig. — Jahresabonnement nur 4 Franken.

L'Echo littéraire

bringt vom 1. Januar 1890 an vollständig das neueste Werk Henry Gréville's: L'avenir d'Aline, das im Buchhandel Fr. 3. 50 kostet, hier aber kaum ein Drittel des Preises.

L'Echo littéraire

Abonnements besorgen alle Postanstalten u. Buchhandlungen. (Dépot für Deutschland: K. Gustoff, Buchhandl., Leipzig.) Probe-Nummern gratis vom Herausgeber: Professor Aug. Reitzel, Lausanne.

L'Echo littéraire

Die 250 ersten neueintretenden Abonnenten erhalten gratis so lange Vorrath reicht: das II. Semester 1889 (nur vollständige Erzählungen enthalten) oder ein Band Souvenir du Pensionnat 1886. [1025]

ist sehr billig. — Jahresabonnement nur 4 Franken.

1025]

Hochfeine Wolldecken

weiss und farbig, leicht befeuchtet, jedoch immerhin sich noch für Geschenke und Aussteuern eignend, als „Ausschuss“ von Fr. 6 bis Fr. 23, statt Fr. 9 bis Fr. 38. [87]

Reisedecken

solid und elegant, von Fr. 6. — bis Fr. 23. —

Pferdedecken

in reicher Auswahl von Fr. 5. — bis Fr. 9. —; gröbere

Vieh- und Glättedecken

von Fr. 2. — bis Fr. 5. 80, schwer und solid.

H. Brupbacher, Bahnhofstrasse 35, Zürich.

Zuschneidekurs für Schneiderinnen.

An der **Schweizerischen Fachschule für Damenschneiderei und Lingerie** in Zürich wird von Mitte Januar bis Ende Februar ein

Zuschneidekurs

mit vollem Tagesunterricht eingerichtet. Es besteht hierbei die Voraussetzung, dass die Theilnehmerinnen ihren Beruf schon während einiger Zeit selbstständig ausgeübt haben. Das Kursgeld beträgt **Fr. 20.** (O F 4149)

Den Theilnehmerinnen wird, soweit nötig, bei Beschaffung von Unterkommen hüflich Hand geboten.

Die Anmeldungen sind unter Beilegung eines Zeugnisses über bestandene Lehrzeit, sowie unter Angabe des Alters, spätestens bis **31. Dezember** schriftlich einzureichen. [1039]

Adresse:

Schweizerische Fachschule für Damenschneiderei und Lingerie,
Schipfe 32 — Zürich.

Zürich, den 18. Dezember 1889.

Für den leitenden Ausschuss:

C. Grob.

Schweizerischer gemeinnütziger Frauenverein.

Haushaltungsschule in Buchs bei Aarau.

970] Beginn des **4. Kurses: 20. Januar 1890.** Dauer drei Monate. Kursgeld **Fr. 180** (Pension imbegriffen). — Sich anzumelden bei

Fr. E. Moser, Buchs.

Feinste Basler Leckerli

nach altem Rezept à 60 Cts., 80 Cts. und **Fr. 1.** — per Packet versendet Postcollis — 12 Dutzend — gegen Nachnahme franko und empfiehlt bestens [972

(H 3710 Q)

**A. Dürr, Comestibles-traiteur,
Basel — 26 Freiestrasse 26 — Basel.**

■ Lohnender Hausverdienst! ■

Neu patentirt!

Strickmaschinen mit Patent-Schlauchschloss, um rund zu stricken. [1038

Kurbel nur oben oder unten hinzuwegen.

Erhöhte Leistungsfähigkeit!

Maschinen zur Einsicht aufgestellt! Erniedrigte Preise! Wünschendestens Garantie für genügend Arbeit.

— Der General-Agent: —

**J. Nötzli-Signer, am Wasser, Höngg (Zürich),
Mech. Strickerei & Strickmaschinenhandlung.**

Weihnachts-Geschenke für die lieben Kleinen!

Neu:

Tante Marie's Jahrbuch, I. Weihnachtsgabe zu Lust und Lehre für's junge Volk.

Herausgegeben von Th. Schröter in Zürich. [1034]

Aus dem reichen Inhalte dieses ganz neuen Büchleins erwähnen wir hier: Kalendarium — Weihnachten, Gedicht — 's Kassebüchli — Der Reiter a. d. Füssli — Klein Anneli — Der Osterhase — Die grossen Hosen — Wenn das Püppchen schlafen soll — Nie zu spät — Gesellschaftsspiele — Räthsel — Zum Schnellsprechen — Rebus — Wörterspiele — Wünsche zum Neujahr, Geburts- und Namenstag etc. — im Ganzen circa 30 Gedichte und 30 kleine Erzählungen mit 70 herzigen Bildchen. 74 Seiten stark.

Preis brochirt in elegantem Umschlag **Fr. 1. —**, gebunden **Fr. 1. 25.**

Ferner:

Illustrirtes Kinderbuch: Was brave Kinder gern haben,

von Hans Jakob Bosshard, gewesener Lehrer in Zürich.

Oktav. 96 Seiten stark. Preis brochirt **Fr. 1. —**, gebunden **Fr. 1. 25.**

Enthält 100 Gedichte und Bilder aus dem **Kinderleben** im Genre der beliebten Bilderbücher von Oskar Pletsch für das Kindesalter von 4 bis 8 Jahren.

Staub's colorirtes Bilderwerk

zum Anschauungsunterricht für jüngere Kinder.

Ein Buch für Haus und Schule. 4 Hefte mit 48 Doppeltafeln in Farbendruck und einem Anfang von **Liedern, Erzählungen und Beschreibungen** für die verschiedenen Altersstufen von 3 bis 14 Jahren. Preis eines jeden Theiles brochirt **Fr. 4. —**, gebunden **Fr. 5. —**.

Staub's Bilderwerk ist nicht nur durch seine Farbenpracht ein schönes, sondern auch wohl das praktischste Bilderbuch und ist von der Presse und von Lehrern auf's Wärme empfohlen und sollte auf keinem **Weihnachtstische** fehlen.

Staub's Bilderwerk ist in allen Buchhandlungen vorrätig, kann aber auch direkt bezogen werden von der Verlagsbuchhandlung

Schröter & Meyer in Zürich.

Kunst- und Frauen-Arbeitsschule

(Praktische Töchterbildungsanstalt)

Zürich

Vorsteher: **Ed. Boos-Jegher Neumünster.**

999] Beginn neuer Kurse an sämtlichen Fachklassen der Anstalt am **6. Januar.** Gründliche, praktische Ausbildung in allen weiblichen Arbeiten für das Haus oder besondern Beruf. Sprachen, Buchhaltung etc. — Besondere Kurse für Handarbeitslehrerinnen. — 9 Fachlehrerinnen und Lehrer.

Kochschule. Internat und Externat. Auswahl der Fächer freige stellt. Bis jetzt über 1000 Schülerinnen ausgebildet. Programme gratis. Jede nähere Auskunft wird gerne ertheilt. (H 4601 Z)

Gegründet 1880.

Töchter-Pensionat Zimmermann

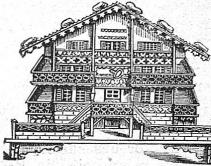
— **Brugg** (Aargau). —

956] Deutscher und französischer Unterricht, Religion, Zeichnen, Malen und Musik. **Frauenarbeitsschule** nach Reutlinger Methode, geleitet durch eine patentirte Lehrerin. Familienleben und liebevolle Pflege. — Referenzen und Prospekte stehen zu Diensten.



Ein-Liebig-Lager bei den Uerigp. für die Schweiz: L. Bernoulli, Basel. Weber & Altinger, St. Gallen. Zürich & St. Gallen. H. Baurmann - H. Baumann. A. Schöcklin etc.

Das schönste und sinnigste geschenk
Fest- und Musikdose.



J. J. Schoch, Nachf. von Perrin-Chopard in Bern

versendet gegen Nachnahme franko durch die ganze Schweiz:

Ein Musikwerk in feinem Luxusholz-Kasten: 4 Stück spielend, 21/15 cm à Fr. 45. — 6 Stück spielend, 21/15 cm à Fr. 50. —

Eine Drehdose für Kinder:

1 Stück spielend von Fr. 2. 50 bis Fr. 5. —

Ein Schweizerhäuschen,

elegant und stylgerecht, beim Oeffnen spielend:

für Schmuck, 1 Stück spielend, 13/14 cm . . . à Fr. 15. — oder Tinte, 2 " 16/23 cm . . . à 25. —

" Cigaren 2 " 18/20 cm . . . à 25. —

Ein Photographie-Album

[1045]

in hochfeinem Leder mit Goldschnitt und Dekoration:

2 Stück spielend, Quarto von Fr. 25. — bis Fr. 50. —

3 " " " 30. — " 60. —

Ein Bierhumpen,

altdeutsch oder bayrisch, 1/2 Liter, beim Trinken spielend:

Steingut, ohne Deckel, 1 Stück spielend à Fr. 15. —

mit " 2 " à 20. —

Porzellan, bemalt, ohne " 1 " à 18. —

" mit " 2 " à 22. —

Man bittet, geft. Preise anzugeben.



(5708)

[429]

Blooker's Cacao

Soeben erschien: **Boll's**
Musikalischer Familienkalender
für 1890.

Der textliche Theil stammt aus der Feder der berühmtesten Schriftsteller, 18 wertvolle, höchst melodische Musikbeilagen der beliebtesten Componisten, wie Brill (Comp. der Oper „Das goldene Kreuz“), Eilenberg, Hofmann, Bizet, Reinecke, Rich., Wagner, Gounod etc. sichern diesem Familienbuch einen bleibenden Werth. Preis nur Fr. 1. 35; höchst elegant in vier Farben und mit Goldpressung gebunden nur Fr. 2. —, als Geschenk vorzüglich geeignet. [1029]

J. G. Krompholz, Musikalienhandlung, Spitalgasse 40, Bern.

Auf Grund eingehender Prüfung der substantiven Zusammensetzung des Weissmann'schen Präparates und der mit demselben erzielten außerordentlichen Heilresultate hat die Jury der **internationalen hygienisch-medicinischen Ausstellung zu Gent**, bestehend aus den Herren: (O F 4127)

Dr. Vrlese, Professor und Prüfungskommissär der Königlich belgischen Regierung.
Dr. Utudjian, Kaiserlicher Palastarzt in Konstantinopel.
Dr. Vanhamel-Roos, Direktor der Prüfungskommission für Lebensmittel in Amsterdam.
M. Gille, Professor und Vizepräsident der Königlich belgischen Akademie und Mitglied der Medicinalkommission.
Van Pelt, Mitglied der Medicinalkommission in Antwerpen.
Van de Vyvere, Direktor des chemischen Laboratoriums und Mitglied der Medicinalkommission in Brüssel.

dem Weissmann'schen Schlagwasser als Heilmittel gegen Nervenleiden

→ die silberne Medaille ←
 eriert, laut dokumentaler Ausfertigung vom 30. September 1889.

Diese Auszeichnung seitens der vorbezeichneten, lediglich aus Celebriäten der Wissenschaft zusammengesetzten Kommission, ist um deswesent die höchste Anerkennung, weil sie bislang zum ersten Mal einem derartigen Hülftmittel ertheilt wurde.

Die Broschüre über das Weissmann'sche Verfahren (21. Auflage) ist kostenfrei erhältlich in der [1024]

St. Konrad-Apotheke, Zürich-Aussersihl.



Alfred Zweifel — Lenzburg

Grösstes Spezialgeschäft der Schweiz für direkten Import garantierter **Originalweine** von Malaga (Malaga rothgold, „Alfred Zweifel“), Madeira von der Insel, Portweine vom Douro, Sherry (Jerez), Cognac (E. Rémy Martin & Cie.), Ebro Médoc, Marsala, Malvasier etc. [1958]

Persönliche Einkaufsreisen in die Produktionsländer.

Die Weine sind in den meisten Schweizer Spitäler eingeführt.
 Telefon. **Alfred Zweifel, Lenzburg.** Telefon.

Fr. 1 05 Cts. per Meter doppeltbreite Damenkleidertüche in diversen Farben. Rein wollene doppeltbreite Kleiderstoffe, Fr. 1. 40 per Meter. Regenmäntelstoffe, 125 cm. breit, Fr. 2. 25 per Meter. Grösste Auswahl neuester, schwarzer und farbiger Stoffe. Versandt und Muster franco. Costumbilder, sowie Confections-Cataloge gratis. **Wormann Söhne, Basel.** [792]



Médailles d'or et d'argent et diplomes
Amsterdam
Anvers, Paris
Académie national
Berne [18
Londres, Zürich
Cacao & Chocolat en Poudre.

Erreichbar bestes Fabrikat.

Engros-Dépot und Versandt für die Schweiz bei:

Binswanger & Cie., Basel (Nachf. von J. J. de G. Müller).

Zu haben in allen grösseren Spezereiläden und Drogerien in Büchsen à Fr. 4. — per 1/2 K^o, Fr. 2. 20 per 1/4 K^o, 343] Fr. 1. 20 per 1/8 K^o. (M 5763 Z)

Fabrikanten: **J. & C. Blooker, Amsterdam.**

Frauenarbeitsschule Chur.

Beginn des I. Kurses: **7. Januar 1890.**

Unterricht im Hand- und Maschinennähen (Flicken), Kleidermachen (Umändern getragener Kleider), Wollfach, Stickerei; Bügeln, Putzmachen, Klöppeln, Musterschnitt, Zeichnen.

Das Stickerei und Wollfach kann während einem halben Kurs besucht werden, letzteres auch nur als Nebenfach. [1020]

Prospekte stehen zur Verfügung. — Auskunft ertheilt das **Damen-Comité** oder

Die Vorsteherin: **S. Wassali.**

Meyer-Müller & C^o z. Casino Winterthur

Möbelfabrik mit Maschinenbetrieb.

— Specielle Ateliers — | — Fabrikation —
 für der beliebten

Polstermöbel und Decorationen. Rohrmöbel für Hausflur & Garten.

Aeltestes und besteingerichtetes Etablissement für Ausstattung sämmtlicher Wohnungsärmlichkeiten, in jedem Stil u. allen Holzarten, vom bescheidensten bis reichsten Bedarfe, mit jeder Garantie für Dauerhaftigkeit. Billigste und reellste Bezugsquelle für ganze Aussteuern und Bettwaren.

Grosses Teppichlager,

reiche Auswahl neuester **Möbel-, Vorhang- und Portieren-Stoffe.**

— Linoleum. —

[941]

= St. Galler Baulehrkasten. =

Diplomirt an der Weltausstellung 1889.

978] Nützlichstes und unterhaltendes Geschenk für die Jugend. — Vermehrte und verbesserte Ausgabe. — Zu beziehen in **St. Gallen** durch: C. Weigmann (en gros), Papeterie Lämmlin, Webers Bazar; **Zürich**: C. F. Weber, Bahnhofstr. 50; **Bern**: Bazar bernois; **Basel**: F. Schneider.

Patentirte

Gesundheits-Unterkleider

mit doppeltem Rücken zum Schutze der Wirbelsäule und des Kreuzes.



Alleinige Fabrikanten:

Brügger, Kappeler & Cie. in Frauenfeld.

Rückseite

Dépôts: **Basel**: J. Müller-Hoffmann; **Aarau**: Erny-Fässler; **Baden**: J. Kaufmann; **Herisau**: Nef & Baumann; **Lucern**: Wismann-Hofstetter; **Rorschach**: Frau Huber-Koller; **St. Gallen**: Gonzenbach & Specker; **Schaffhausen**: A. Pfeiffer & Sohn; **Weinfelden**: Wittwe Ausderau; **Winterthur**: Graf-Weiss; **Wyl**: Otto Steger; **Zürich**: J. Hoffiger & Cie.; **Chur**: Chr. Bener & Söhne. [836]

Cataloge gratis.

Brooke's Putz-Seife

(Affen-Märkte).

Diese unübertreffliche Putzseife hat sich in Amerika, England und Belgien seit Jahren in bereits allen Häusern eingebürgert. Wer sie einmal versucht, gebraucht sie immer.

Brooke's Putzseife reinigt alle Haushaltungsgegenstände, alle Küchengeräthe, Bestecke, Stahl, Messing, Kupfergeschirr, Marmor, Spiegel, Fenster, Holz- und Steinböden, Wachstücher, Oelfarbenstrich etc., macht blinkende Feuerherde, glänzende Pfannen und Kannen, fleckloses Irden-

geschirr, reinigt Alles, nur nicht Kleider.

Jede Hausfrau merke sich, dass Brooke's Putzseife wie kein anderes Mittel die schwärzesten Küchenhände weiss und sammetweich macht.

Preis nur 25 Cts. — Zu haben bei: Carl Baumgartner, 6 Multergasse; J. Klapf, Drogerie z. Falken; Horber-Rietzsch, 17 Speisergasse; J. A. Wegelin-Schwarz, 38 St. Jakobstrasse; P. L. Zollikofler zum Waldhorn; W. Bion-Herzog; Johannes Schlätter; J. Osterwalder-Dürr's Sohn; A. Wartenweiler, Löwen-Apotheke, St. Gallen; C. Rothenhäuser, Apotheker,

Rorschach. (H 4207 Q)

Alleiniger Vertreter:

Robert Wirs, 66 Gartenstrasse, **Basel**.

